

**Auszug aus der Niederschrift  
über die 02. Sitzung der Bürgerschaft am 14.03.2024**

**Zu TOP: 7.4**

**Bushaltestellen Knieperdamm**

**Einreicher: Michael Philippen, Fraktion Bürger für Stralsund**

**Vorlage: kAF 0017/2024**

Anfrage:

1. Ist es beabsichtigt, dass bei den neuen Bushaltestellen am Knieperdamm nach jedem Regen das Wasser, unzumutbar für die Wartenden, steht?
2. Ist von Seiten der Verwaltung vorgesehen hier eine Spritzschutzwand zu errichten?
3. Soll dieser Zustand bis zur Wiedereröffnung des Springbrunnens in der Brunnenau, als temporärer Ersatz, beibehalten werden?

Herr Bogusch antwortet wie folgt:

Die Bauleistungen an den Bushaltestellen Knieperdamm wurden, soweit fertiggestellt, am 29.09.2023 in einer Teilabnahme abgenommen. Dabei wurden offene Restleistungen und nicht vertragsgerecht ausgeführte Leistungen festgestellt. Hierzu gehörte auch die erforderliche nachträgliche bauliche Änderung abflussschwacher Teile der Haltestelle stadteinwärts.

Seitdem hat die bauausführende Firma offene Punkte aus der Teilabnahme abgearbeitet. Einige Punkte, wie auch die Entwässerung der Haltestelle Nord, sind jedoch weiterhin auch witterungsbedingt noch nicht erledigt. Die Abteilung Straßen und Verkehrslenkung wird die Abarbeitung der Restleistungen und Mängel weiter überwachen, mit dem Ziel, die Maßnahme bis Ende April 2024 vollständig abzuschließen.

Herr Philippen hat keine Nachfrage.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 24.04.2024